

NR. 1252 | 28.05.2018

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Satzung

zur Änderung der Promotionsordnung  
der Fakultät für Philosophie und  
Erziehungswissenschaft  
der Ruhr-Universität Bochum

vom 23.05.2018

**Satzung**  
**zur Änderung der Promotionsordnung**  
**der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft**  
**der Ruhr-Universität Bochum**  
vom 23. Mai 2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 i.V.m. § 67 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Ruhr-Universität Bochum die folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel I**

Die Promotionsordnung der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum vom 26.7.2016 (Amtliche Bekanntmachung der Ruhr-Universität Bochum Nr. 1176 vom 16.9.2016) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 3 wird durch folgenden zweiten Satz ergänzt:

„Die Erstbetreuerin oder der Erstbetreuer ist nach einem Wechsel der Hochschule für eine Übergangszeit von in der Regel drei Jahren im entsprechenden Promotionsverfahren weiterhin prüfungsberechtigt.“

2. In § 16 Abs. 2 Buchstabe b) wird in Satz 1 vor „eine Mindestauflage von 100 Exemplaren gewährleistet ist“ eingefügt: „in der Regel“.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Ruhr-Universität Bochum in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft vom 9.5.2018.

Bochum, den 23. Mai 2018

Der Rektor  
der Ruhr-Universität Bochum  
In Vertretung  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Andreas Ostendorf  
Prorektor